

**SATZUNG
ÜBER DIE ENTSCHÄDIGUNG DER MITGLIEDER
DES UMLEGUNGSAUSSCHUSSES**

vom 28.06.2002 (ABl. vom 05.07.2002, S. 127)

Die Stadt Augsburg erlässt nach Art. 20 a Gemeindeordnung (GO) folgende Satzung für die Entschädigung der Mitglieder des Umlegungsausschusses der Stadt Augsburg:

§ 1

Die Mitglieder des Umlegungsausschusses nach § 46 Abs. 2 des Baugesetzbuches in Verbindung mit der Verordnung über die Umlegungsausschüsse und das Vorverfahren in Umlegungs- und Grenzregelungsangelegenheiten vom 18.01.1961 (GVBl. S. 27) i. d. F. der ÄnderungsVO vom 30.09.1974 (GVBl. S. 635) und 16.05.1978 (GVBl. S. 217) erhalten ein Sitzungsgeld von 60,- Euro pro Sitzung.
Diese Pauschalsumme beinhaltet alle Entschädigungen und Auslagen gemäß Art. 20 a GO.

§ 2

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt in Kraft.

Augsburg, den 28.06.2002
Dr. Wengert
Oberbürgermeister